

Geleitwort

Seit Mitte 1999 unter dem Stichwort Basel II die Diskussion um die Neuregelung der Kapitalhinterlegungspflichten von Banken entfacht wurde, fokussierten sich die meisten Untersuchungen und Kommentare darauf, wie diese Regelungen konkret auszugestalten sind, welche Anforderungen sich aus ihnen für Organisation und Banksysteme ableiten und welche Auswirkungen sie auf die Risikoposition der Banken sowie die Refinanzierungskosten von Unternehmen haben. Die Frage nach den Auswirkungen der zunehmenden Konvergenz von regulatorischem und ökonomischen Kapital auf Strategien von Banken sowie auf die Wettbewerbsfähigkeit der verschiedenen deutschen Bankengruppen dagegen wurde in der wissenschaftlichen und öffentlichen Diskussion eher vernachlässigt.

An diesem Punkt setzt die Arbeit von Herrn Germann an. Zum einen beleuchtet er auf Basis von Ansätzen der Finanzwirtschaft und Finanzierungstheorie die grundsätzliche Frage des Zusammenhangs zwischen Risikomanagement und Wertsteigerung und leitet dabei die Bedeutung des Risikomanagements für strategische Entscheidungen ab. Zum anderen analysiert er unter Verwendung eines in der Praxis bewährten Kreditportfoliomodells, wie sich verschiedene Portfoliovariationen, wie z.B. eine Diversifikation mit ausländischen Kreditrisiken oder ein Abbau von Klumpenrisiken, auf das erforderliche ökonomische Kapital auswirken. Die daraus resultierenden Erkenntnisse nutzt er für die Bewertung von unterschiedlichen Strategien, wie z.B. von Internationalisierungsstrategien.

Für Herrn Germann stehen dabei weniger die exakten Auswirkungen der aktuell diskutierten Vorschläge im Vordergrund, sondern vielmehr die grundsätzlichen Implikationen einer über die geplanten Änderungen hinausgehenden Konvergenz zwischen regulatorischem und ökonomischem Kapital.

Mit seiner Arbeit schafft Herr Germann eine sowohl für die wissenschaftliche Forschung als auch die bankbetriebswirtschaftliche Praxis wertvolle unmittelbare Verbindung zwischen den Themen Risikomanagement und Strategie. Er leistet damit einen beachtlichen Beitrag zur Entwicklung der Strategieforschung sowie zur Diskussion des Risikomanagements im allgemeinen und des Kreditrisikomanagements von Banken im besonderen.

Univ.-Prof. Dr. Walter Schertler